

RS OGH 2007/5/25 6Ob46/07v, 10Ob78/07d, 7Ob169/15a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.05.2007

Norm

UbG §2

Rechtssatz

Ob eine Krankenanstalt oder eine Abteilung „psychiatrischen Charakter“ hat, ist anhand einer Durchschnittsbetrachtung der versorgten Patientengruppen (Art der Krankheitsbilder), der erbrachten Leistungen (Art und Fachzugehörigkeit der medizinischen Tätigkeiten) und der internen Organisationsstrukturen (insbesondere fachliche Qualifikation des Personals) zu beurteilen; es kommt auf die materielle Beurteilung an, ob der Schwerpunkt der ärztlichen Tätigkeit bzw der behandelten Krankheiten in der fraglichen Krankenanstalt oder Abteilung bei objektiver Betrachtung ins Fachgebiet der Psychiatrie fällt und daher die medizinisch-psychiatrische Versorgung im Vordergrund steht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 46/07v

Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 46/07v

Beisatz: Ein isoliertes Abstellen auf die Benennung oder die krankenanstaltenrechtliche Widmung einer Krankenanstalt oder einer Abteilung ist für die Beurteilung ihres „psychiatrischen Charakters“ schon allein wegen der uneinheitlichen und wechselnden Terminologie ungeeignet. (T1); Beisatz: Hier: „Bettenstation C Psychogeriatric Frauen“ - Anwendbarkeit des UbG bejaht. (T2)

- 10 Ob 78/07d

Entscheidungstext OGH 11.09.2007 10 Ob 78/07d

Beisatz: Hier: Psychogeriatric Station - Anwendbarkeit des UbG bejaht. (T3)

- 7 Ob 169/15a

Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 169/15a

Beisatz: Hier: Interdisziplinäre Demenzstation (Betriebsform gemäß § 10 Abs 9 Z 1 OÖ KAG 1997 idF OÖ KAG-Nov 2012, LGBI 2012/70) - Anwendbarkeit des UbG bejaht. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122210

Im RIS seit

24.06.2007

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at